**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 37 (1947)

**Heft:** 33

**Artikel:** Die grosse Badenfahrt 1947

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-648588

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

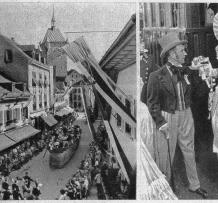
**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Die Große Badenfahrt 1947



Spanisch-Brötlibahn und Badenerchräbeli! Eine hübsche Trachtengruppe, vor der Spanisch-Brötlibahn aufgenommen. Rechts der Kondukteur, der Lokomotivführer und der Heizer in ihren historischen Uniformen (Photopress)



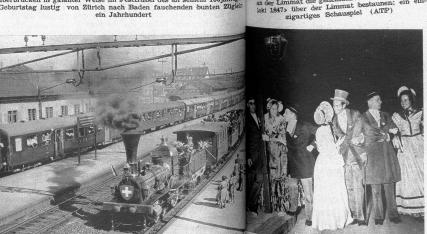
« Vom Lastenträger zur Spanisch-Brötlibahn » as war das Motto, unter welchem der andiose Festzug, der sich am Samstag nd Sonntag durch die reichbeflaggten



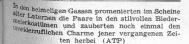
Ein Biedermeierpaar des Jubi-Brötlibahn



Fräulein Biedermeier von 1847 und unser Eisenbahnminister von 1947 überbrücken in galanter Weise im Festtrubel des an seinem 100jährigen Geburtstag lustig von Zürich nach Baden fauchenden bunten Züglein

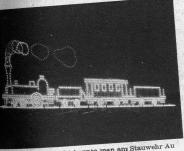


Zwei Zeitalter begegnen sich: Der Zug mit den Ehrengästen und die Spanisch-Brötlibahn kreuzen auf der Station Wettingen am Jubiläumstage





Spanischbrötli — knusprig wie vor 100 Jahren



In der Samstagnacht konnte man am Stauwehr Au an der Limmat die geheimnisvoll-lustige «Lichter-loki 1847» über der Limmat bestaunen; ein ein-



tag in Chicago mit der Maschine «Bombshell» zu einem Weltrundflug gestartet ist, ist es gelungen, den Schnelligkeitsrekord seines Landsmannes William Post im Einzelwettflug zu brechen. Odom der am Sonntagabend wieder an seinem Ausgangs-punkt landete, hat die Strecke Chicago—Cander—Paris—Kairo—Karachi—Tokio— Fairbanks-Chicago in 73 Stunden zurückgelegt. Hier sehen wir den kühnen Flieger nach seiner kurzen Zwischenlandung in Orly

Anlässlich eines Besuches des bulgarischen Ministerpräsidenten Georgij Dimitroff in Belgrad kam es zwischen den bei-den Balkanstaaten zu einem äusserst weitgehenden Abkommen. Unter anderem verzichtete Jugoslawien auf die ihm zustehenden Reparationen im Betrage von 25 Millionen Dol-Dimitroff (links) am Hauptbahnhof in Belgrad an der Selte des Marschalls Tito beim Anhören der Hymnen der beiden Länder (ATP)

Die beiden Bergführer Hans und Karl Schlunegger stiegen zusammen mit dem Alpinisten Yermann (rechts) am Montagnachmittag in die Eigerwand ein und erreichten, nachdem sie nur ein Biwak angelegt hatten, den Eigergipfel in den späten Nachmittagsstunden des Dienstages. Während das Trio den Berg bezwang, gingen heftige Gewitterregen nieder, und der Steinschlag wurde ihm oft-mals gefährlich

Das in Zürich-Weiningen ausgetragene Motorrad-Rundstrekkenrennen mit internationaler Beteiligung gestaltete sich zu einem grossen Erfolg, wohnten doch nicht weniger als 27 000 Zuschauer den Rennen bei. Zu spannenden Kämpfen kam es bei den Seitenwagengespannen. Nach dem Ausscheiden der beiden Favoriten Stärkle und Benz kam der sehr regelmäs-sig fahrende Ferdinand Aubert auf Norton mit seinem Bruder im Seitenwagen zu einem unerwarteten Erfolg. Wir sehen ihn hier (Nr. 62) hinter Möschinger (Weinfelden) auf NSU







